



# Sola 2007

Ein nasses Vergnügen in Zürich!

*Donnerstag 03.05*

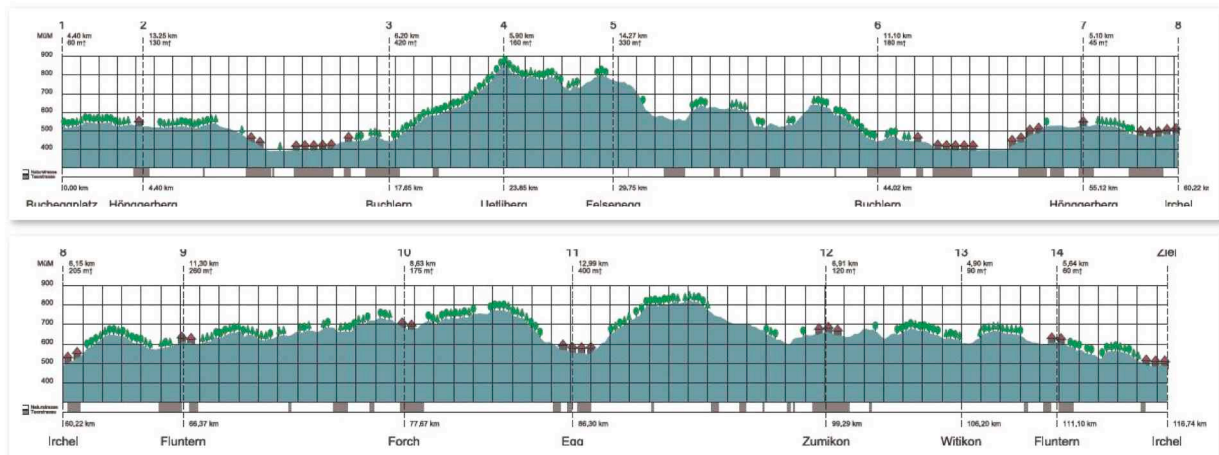
**ca. 21:00 Uhr**

Donnerstag Abend war es wieder einmal soweit. Ein Großteil der Jellies traf sich am Berliner Hauptbahnhof, um mit der CityNightline nach Zürich aufzubrechen. Nachdem der versteckte Tisch auf aufgebaut, war begann das fürstliche Nachtmahl:

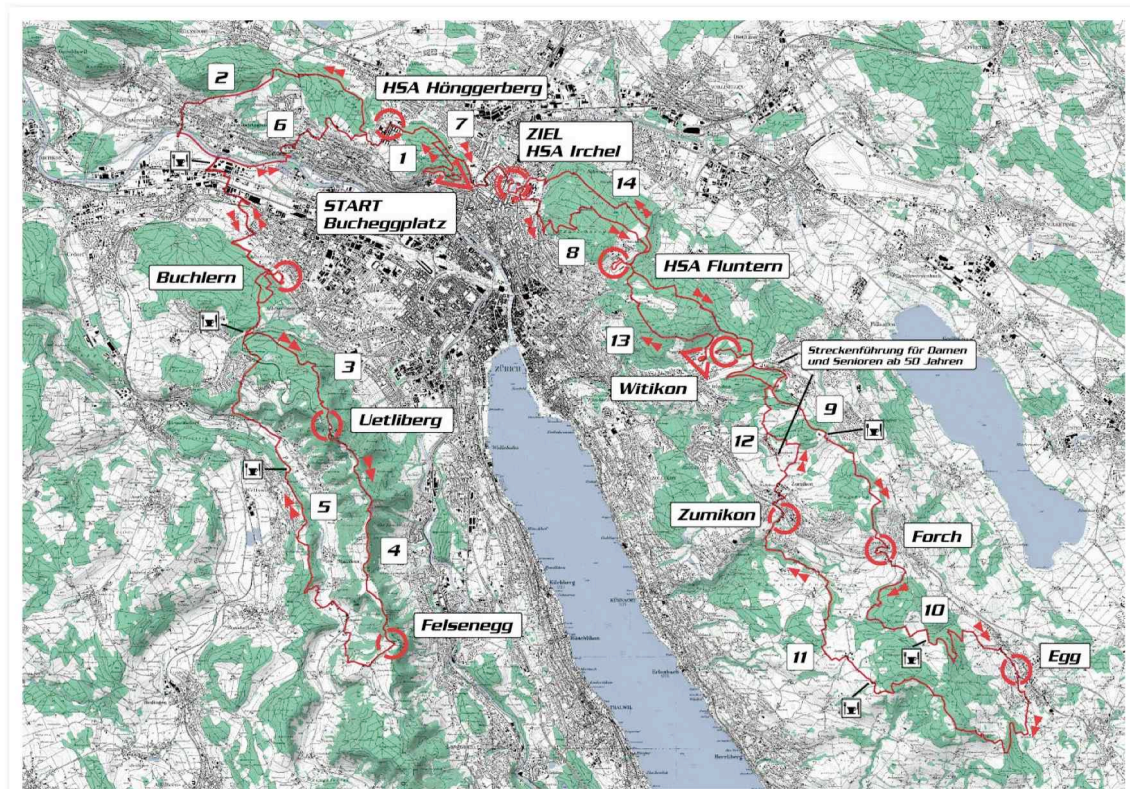




Außerdem konnte schonmal eine grobe Streckeneinteilung durchgeführt werden. Jeder hat halt seine Vorlieben und das Profil ist ja auch nicht ganz ohne:



Hier die Strecken mal im geografischen Überblick: Wie man sieht ist wirklich der größte Teil im grünen Gürtel um Zürich herum:



Alle Strecken sind sehr gut mit den öffentlichen Nahverkehr erreichbar und die Organisation ist perfekt: Zu allen Teilstrecken gibt es eine genaue Beschreibung wie man hinkommt und wie lange es dauert bis man beim Wechsel ist. Dazu noch die Organisation von Ursel und Horst mit den Aufbruchszeiten, sodaß eigentlich nichts mehr schief gehen konnte.

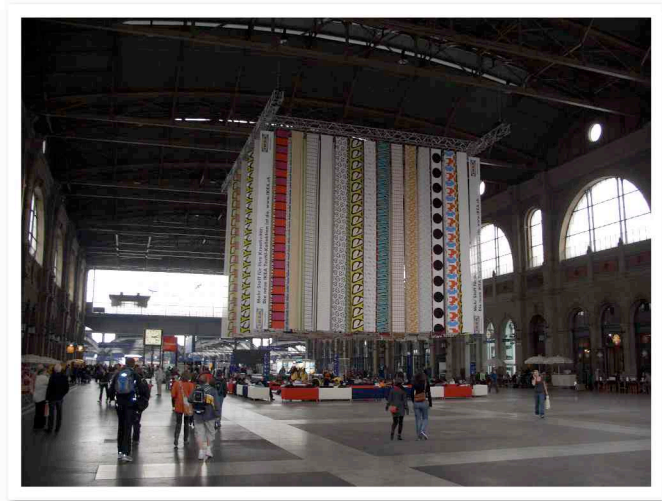
Als man in Berlin losfuhr, war das Wetter noch optimal, aber die erfahrenen Sola- Reisenden haben sich natürlich informiert und wußten das es in der Schweiz nicht mehr ganz so sein würde. Die Nacht verlief ruhig, man konnte mehr oder weniger auf den engen Pritschen schlafen (die einen mehr, die anderen gar nicht...)



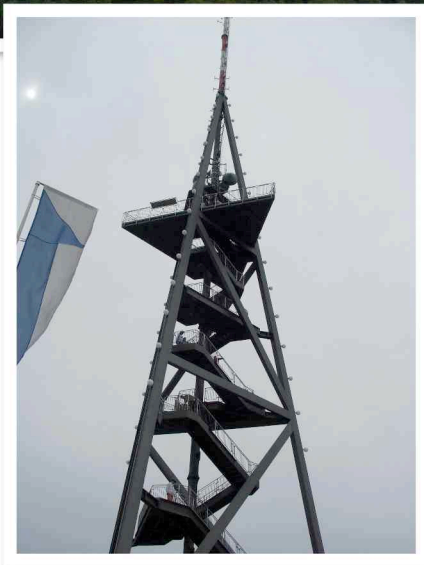
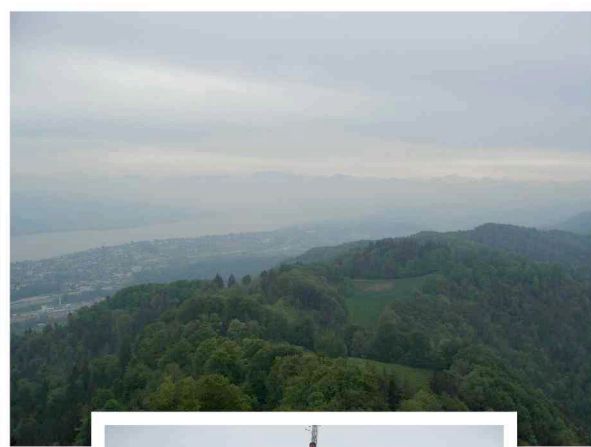
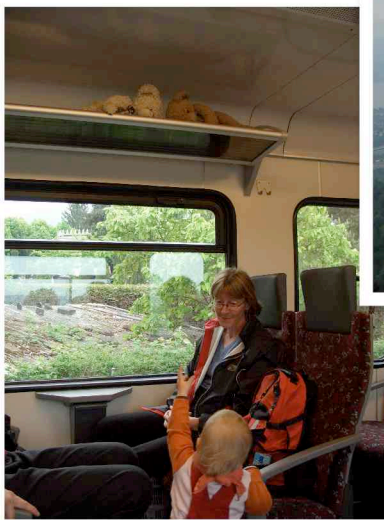
ca 9:15 Uhr

Freitag 04.05

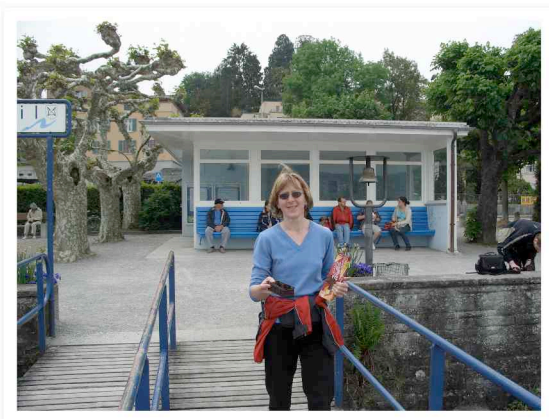
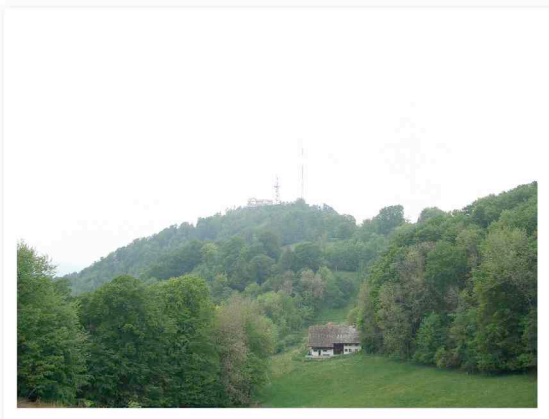
Freitag früh kamen wir am Zürich Hauptbahnhof an, wo wir Pia samt Nachwuchsläuferin trafen. Dann hieß es erstmal Geld wechseln, das Gepäck in den Schließfächern verstauen und dann ein kleines Frühstück zur weiteren Stärkung aufnehmen.



Noch war das Wetter ja gut, also entschlossen wir uns auf den Uetliberg hochzufahren und dort zur Felsenegg zu wandern, dann konnte Antje auch schonmal ihre Laufstrecke in Augenschein nehmen.



Runter ging es dann mit der Felseneggseilbahn, nach einer kurzen Busfahrt war man dann in Thalwil am Zürichsee. Von dort ging dann mit dem Schiff zurück nach Zürich



Durch die Züricher Altstadt kann man sich doch die Füße gut platt laufen, aber es gibt halt immer etwas zuschauen und Bänke zum erholen. Abends ließen wir es uns noch in einem netten Restaurant gut gehen, dort kamen auch Alexandra und Georg noch hinzu.

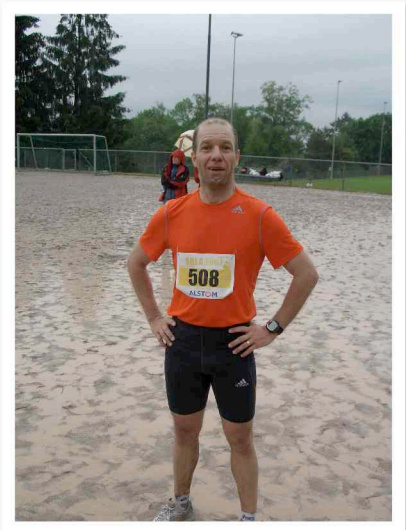




*Samstag 05.05*

**ca. 7:00**

Nach einer kurzen Nacht in der Turnhalle der Uni Irchel ging es nun los. Auf dem Weg zum Frühstück in der nahegelegenen Cafeteria konnte man sich schon mal darauf einstellen was der heutige Tag bringen würde, denn es regnete schon (und sollte den ganzen Tag auch nicht mehr aufhören). Anke traf es als Startläuferin somit als erste. Richtig nett wurde es dann natürlich an den Übergabestellen, die noch schöne Ascheböden enthielten, wie z.B. in Buchlern



Alle haben den Samstag überstanden, wenn auch mit Schwimmhäuten an den Gliedmaßen. Ziel war wieder das Gelände der Uni Irchel, wo unser Schlußläufer Martin dann dafür sorgte, das die Uhr für uns nach 9:52 stehenblieb und wir somit also wieder unter 10 Stunden geblieben sind (und der arme Martin kalt duschen mußte). Abends gab es dann noch das große Nudelessen in der Mensa und anschließend noch die Solaparty, bei der einige doch ziemlich lange durchgetanzt haben.

Gesamtrang war dann 312 von 697 Teams. Durch die elektronische Zeitnahme lassen es sich die Uni-Informatiker natürlich nicht nehmen, das volle statistische Geschütz aufzufahren:

## SOLA 2007

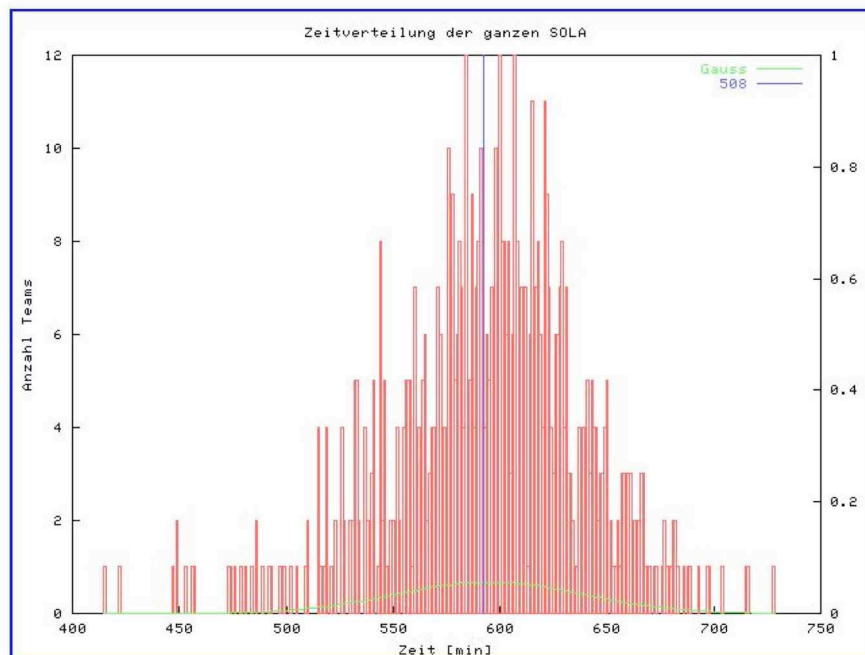
### Resultate für das Team 508 Jelly Bears Berlin (ausl. Alumni)

Teilstrecke		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Distanz [km]		4.4	13.25	6.2	5.9	14.27	11.1	5.1	6.15	11.3	8.63	12.99	5.83	4.9	5.64
LäuferIn	Rang	442	177	189	138	470	270	401	577	683	35	316	70	575	575
	Zeit	0:25:29	0:57:00	0:34:50	0:28:04	1:12:09	0:53:35	0:27:07	0:37:13	1:11:42	0:36:44	1:02:44	0:26:38	0:26:45	0:32:13
	[h:mm:ss]														
	min/km	5:47	4:18	5:37	4:45	5:03	4:49	5:19	6:03	6:20	4:15	4:49	4:34	5:27	5:42
	[mm:ss]														
Team	Rang	442	216	164	134	216	216	213	254	408	315	307	266	292	312
	Zeit	0:25:29	1:22:29	1:57:19	2:25:23	3:37:32	4:31:07	4:58:14	5:35:27	6:47:09	7:23:53	8:26:37	8:53:15	9:20:00	9:52:13
	[h:mm:ss]														
	min/km	5:47	4:40	4:55	4:53	4:56	4:55	4:57	5:03	5:14	5:08	5:06	5:04	5:05	5:07
	[mm:ss]														

## Gesamtstatistik

Teilnehmer: 697  
Distanz: 116.74 km

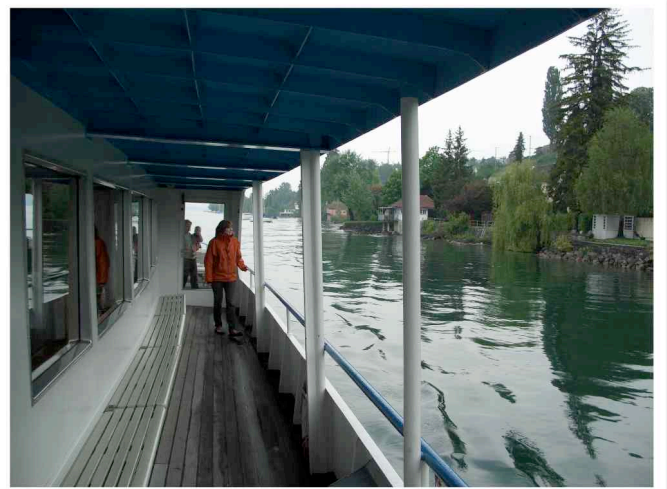
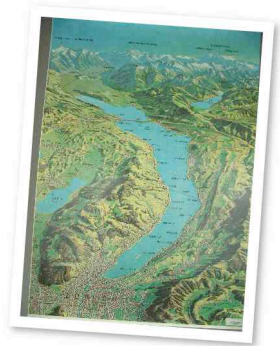
mittlere Median schnellste langsamste  
 Laufzeit [h:mm:ss] 9:54:54 ± 0:44:20 9:58:22 6:55:09 12:08:16  
 min/km [mm:ss] 5:05 ± 0:22 5:07 3:33 6:14





*Sonntag 06.05*

Nach einer doch kurzen Nacht, hieß es dann wieder Rucksäcke packen und die Halle räumen. Vorher gab es noch ein Frühstück in der Kantine. Man muß immer wieder feststellen, das die ausländischen Teams doch sehr nett unterstützt werden. Da es immer noch leicht regnete, aber wohl Wetterbesserung in Sicht war, entschlossen wir uns den Sonntag mit Boot- und Eisenbahnfahren zu verbringen. Also ging es über den Zürichsee nach Rapperswil.







Von Rapperswil ging es dann mit der Eisenbahn weiter nach Winterthur und von dort dann nach Schaffhausen, zu den immer wieder beeindruckenden Rheinfällen. Gegen Abend war die Bärenbande wieder am Zürich Hauptbahnhof und es ging mit dem Nachtzug wieder heim in die Hauptstadt.

Es war doch wieder ein schöner, intensiver Kurztrip, vielleicht nächstes Jahr dann mal ohne Regen.....8

